

«Elements of Rock» geht in die 18. Runde

15. March 2023



Die Luzerner Band Crystal Ball tritt auch am «Elements of Rock» 2023 auf
Quelle: Instagram

Zwölf Bands aus sechs verschiedenen Nationen geben sich am 18. Elements of Rock in Uster (ZH) die Ehre. Nach vier Jahren Unterbruch geht das christliche Metal-Festival am 17. bis 19. März 2023 nun wieder an den Start.

«Wir sind waren vier Jahre in einer Warteschlaufe, nun rückt es näher», blickt Festival-Leiter Mike Hauser im Gespräch mit Livenet nach vorne. «Es ist ein surreales Gefühl, ich realisiere es wohl erst, wenn es läuft.»

Vier Jahre lang wurde geplant; nun wartet der Abschluss. Mike Hauser: «Irgendwann muss man das Ergebnis sehen. Wenn wir ein erfolgreiches EOR sehen, welches den Menschen Freude bringt, hilft das einem, sich zu motivieren, die ehrenamtlichen Stunden zu leisten. Wenn man das Ergebnis sieht, dann pusht es einen auch wieder.»

Die Organisatoren des EOR blicken auf eine besonders schwierige Zeit: Da dieses Festival jeweils im März angesiedelt ist, war bis kurz vor Beginn im Jahr 2020 unklar, ob eine Durchführung möglich ist. Zur Erinnerung: Im Eishockey wurden in der Schweiz die Spiele zunächst um zwei Wochen verschoben, ehe die Saison für beendet erklärt wurde. Wegen Corona konnte das EOR letztlich 2020 und 2021 nicht durchgeführt und 2022 folgte eine eintägige Ausgabe.

17. und/oder 18. Ausgabe

Grundsätzlich und offiziell steht die 18. Ausgabe des Elements of Rock auf dem Programm. «Also, eigentlich ist es die 17. Ausgabe, die wir aus dem Jahr 2020 nachholen. Zählt man jedoch den Eintagesevent von 2022 dazu, ist die 18. korrekt», schrieben die Organisatoren unlängst in einer Pressemitteilung.

Die amerikanische Pionier-Band «Bloodgood» findet sich nicht mehr im Festival-Lineup. Unterdessen sind zwei Mitglieder verstorben und die Aktivität der Gruppe ist eingestellt. Mike Hauser zu Livenet: «Zuerst ist ihr Schlagzeuger gestorben. Zunächst sah es aus, als könnte im Jahr 2021 und 2022 der Auftritt immer noch erfolgen.» Doch die jeweiligen EOR-Ausgaben konnten nicht (2021) und wegen der ungewissen Corona-Lage nur reduziert (2022) durchgeführt werden. «Wir wussten nicht, wann wieder die Notbremse gezogen werden muss.» Als auch Michael Bloodgood starb, war klar, dass Bloodgood nicht mehr am EOR zu sehen sein wird.

Doch ein Jubiläum

Ohne Corona würde nun das 20. EOR anstehen. Ein 20-Jahre-Jubiläum ist dennoch in Sicht; ein persönliches von Mike Hauser: «Ich bin seit 2003 im EOR-OK, in diesem Jahr bin ich somit seit 20 Jahren im Team.»

Das Elements of Rock ist ein jährlich im Frühling stattfindendes Rock- und Metal-Festival, bei dem am Freitag- und Samstagabend zwölf nationale und internationale Bands aus allen Stilrichtungen des Heavy Metals auftreten. Zudem finden am Donnerstag und am Sonntag je ein Gottesdienst statt: «Am Donnerstag gibt es ein Vortreffen mit einem kleinen Gottesdienst mit den Helfern. Es ist ein geistlicher Einstieg in das strenge Wochenende, um etwas zur Ruhe zu kommen. Am Sonntag Vormittag erfolgt ein zweiter Gottesdienst mit Bernie Schlott, er war unter anderem Roadie bei Bloodgood. Der Worship kommt von der Metal-Church-

Band.»

Facts zum Elements of Rock Festival 2023

Datum: Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März 2023

Ort: Stadthofsaal, Theaterstrasse 1, 8610 Uster (Schweiz)

Zur Webseite: [Elements of Rock](#)

Künstler am Freitag, 17. März

- Crystal Ball (Hard Rock/Melodic Metal, CH)
- Freakings (Thrash Metal, CH)
- Angelic Forces (Heavy Metal, NL)
- Dreams in Fragments (Melodic Metal, CH)
- O.L.T.A.S (Doom Death Metal, NL)

Künstler am Samstag, 18. März

- Wytch Hazel (Hard Rock/Heavy Metal, GB)
- Majestica (Symphonic Power Metal, SWE)
- Millennial Reign (Power Metal, USA)
- The Weakening (Death Metal, SWE)
- Sacrificium (Death Metal, DE)
- Triuwint (Melodic Black Metal, DE)
- In Oceans Deep (Post-Hardcore, CH)

Zum Thema:

[Elements of Rock 2022: Nach drei Jahren endlich wieder live](#)

[Anstellung des Metalfarrers: Metall-Installation der besonderen Art](#)

[Wiedersehen in Ennepetal: Neustart der Christmas Rock Night nach dreijähriger Pause](#)

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

Tags